



Amtsblatt der Stadt Kassel

14. Januar 2022
Nr. 003 / 6. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	34
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	35
Sitzung des Ortsbeirates Südstadt.....	35
Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel	35
Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen	36
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport.....	36
Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe	37
Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen	37
Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Kassel	38
Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland	38
Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen .	39
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	39
Bekanntmachungen.....	41
Wahlbekanntmachung	41
Mahnung	42
Haushaltssatzung und Bekanntmachung	42
Bebauungspläne	43
Bebauungsplan Nr. VII/7 E, 1. Änderung „Dresdener Straße“	43
Bebauungsplan Nr. VII/10 „Wahlebach, Forstbachweg“	44
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	45
IT-Systemadministrator/in Citrix / Windows (w/m/d).....	45
Mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen /	

Sozialarbeiter (w/m/d).....	47
IT-Systemadministratorin / IT-Systemadministrator (w/m/d) zur Unterstützung der Umsetzung des Digitalpaktes Schule	48
Öffentliche Ausschreibungen	49
Impressum	50



Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 18. Januar 2022, 19:00 Uhr,
findet im Bürgersaal Rathaus, Obere
Königsstraße 8, 34117 Kassel, die 8. öffentliche
Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der aktuellen Planungen von "Die Neue Mitte Südstadt"
2. Vorstellung von "Why so empty?"
(Studierendenprojekt bezüglich Leerstand in der Südstadt)
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

gez. Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!
Während der Sitzung sind die
Hygieneregeln einzuhalten und es ist eine
medizinische Maske (OP-Maske oder
Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.
Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine
begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 18. Januar 2022, 17.00 Uhr,
findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten,
Rathaus, Kassel, die 10. öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität
und Verkehr statt.

Tagesordnung:

1. Ergebnis Machbarkeitsstudie Tram Harleshausen

Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Dominique Kalb
- 101.19.122 -

2. Übervolle Straßenbahnen auf Linie 5

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen der SPD
und B90/Grüne

Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Dr. Sven Schoeller
- 101.19.168 -

3. Bahnhof Harleshausen

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von SPD
und B90/Grüne

Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Dr. Sven Schoeller
- 101.19.169 -

4. Errichtung eines Fernbusbahnhofs

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Dominique Kalb
- 101.19.217 -

5. Entwicklung Karlsplatz

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

Berichtersteller/in:
Stadtverordnete Luisa Sümmermann
- 101.19.226 -

6. Ausbau des Straßenbahnangebots

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

Berichtersteller/in:
Stadtverordnete Luisa Sümmermann
- 101.19.227 -

7. Verkehrsunfälle mit Straßenbahnen

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Dominique Kalb
- 101.19.255 -

8. documenta-Institut im Ruruhaus - Investitionsbedarf

Antrag der AfD-Fraktion

Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Sven Dreyer
- 101.19.256 -

9. Aktueller Stand zur Belebung Fuldaufer

Anfrage FDP-Fraktion

Berichtersteller/in:
Stadtverordneter Matthias Nölke
- 101.19.268 -

10. Lastenfahrräder für Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Dr. Sven Schoeller

- 101.19.272 - *) und Änderungsantrag der Fraktion Die Linke

11. Freiluftexperiment Untere Königsstraße

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Dr. Sven Schoeller

- 101.19.273 -

12. Pflicht für einen barrierefreien

Öffentlichen Personennahverkehr

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Maria Stafyllaraki

- 101.19.274 -

13. Konzept Quartiersgaragen

Antrag der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Dominique Kalb

- 101.19.296 -

14. Tempo 30

Antrag der Fraktion B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in:

Stadtverordneter Dr. Sven Schoeller

- 101.19.327 -

gez. Dominique Kalb

Vorsitzender

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die

Hygieneregeln einzuhalten, und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben, diese können ab sofort telefonisch unter 0561/7871226 od. per E-Mail: sabine.john@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen

Am Mittwoch, 19. Januar 2022, um 19.00 Uhr, findet im SVH Clubhaus, Saal, Daspelstraße 10, Kassel, die 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel
2. Elektro-Ladesäulen in Harleshausen
3. Stadtwanderweg "Kassel West"
4. Mitteilungen

gez. Reinhard Wintersperger
Ortsvorsteher

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen. Um Anmeldung beim Ortsvorsteher per E-Mail: r.wintersperger@t-online.de wird gebeten.

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport

Am Mittwoch, 19. Januar 2022, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport statt.

Tagesordnung:

- 1. Berichtsbeitrag Sozialwirtschaft integriert**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2021

Bericht des Magistrats
-101.19.306-

- 2. Runder Tisch Sport**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Tabea Mößner
- 101.19.308 -

3. Wohnungslosigkeit in Kassel

Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Anja Lipschik

- 101.19.310 -

4. Betreutes Wohnen für Senioren in Kassel

Anfrage der Fraktion B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in:

Stadtverordnete Esther Kalveram MdL

- 101.19.311 -

gez. Jutta Schwalm

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die

Hygieneregeln einzuhalten und es ist eine

medizinische Maske (OP-Maske oder

Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Der Zutritt zur Zuschauerempore des

Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer

Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen

Lichtbildausweis möglich. . Aufgrund der

aktuellen Situation werden nur begrenzt

Einlasskarten ausgegeben, diese können ab

sofort telefonisch unter 0561/7871225 od. per

E-Mail: Feyza.tanyeri@kassel.de angefordert

werden.

Sitzung des Ortsbeirates Bad

Wilhelmshöhe

Am Donnerstag, 20. Januar 2021, findet um

19.00 Uhr im Pavillon, der Christuskirche,

Baunsbergstraße 11, Kassel, die 9. öffentliche

Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine

Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vitos Orthopädische Klinik Kassel – Sanierung
im Bestand

2. Initiative Bürgerraum

3. Stadtwanderweg West – Präsentation der
Tafeln

4. Mitteilungen

gez. Anja Lipschik

Ortsvorsteherin

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygiene- und

Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine

medizinische Maske (OP-Maske oder

Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine

begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen

Am Donnerstag, 20. Januar 2022, 19.00 Uhr,

findet in der Jakobuskirche, Kirchenzentrum,

Umbachsweg 64, Kassel, die 8. öffentliche

Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen statt.

Aufgrund der Pandemielage findet vor der
Ortsbeiratssitzung keine Bürgerfragestunde
statt.

Tagesordnung:

1. Förderprogramm Wachstum und nachhaltige
Erneuerung

Freiflächenplanung Mehrgenerationsplatz

Vorstellung Entwurfsplanung

2. Förderprogramm Wachstum und nachhaltige
Erneuerung

Freiflächenplanung Hochbunker und

Stadtteilzentrum Agathof

Vorstellung Entwurfsplanung

3. Satzung zur Änderung der Satzung über

Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel

vom 4. Juni 1984 in der Fassung der Fünften

Änderung vom 7. Dezember 2020 (Sechste

Änderung)

4. Mitteilungen

gez. Volker Zeidler

Ortsvorsteher

Hinweis:

Während der Sitzung sind die Hygiene- und

Abstandsregelungen einzuhalten und eine

Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die

Sitzung findet unter 3G-Regeln statt, d. h., alle

Teilnehmerinnen und Teilnehmer einschließlich

Gäste müssen geimpft, getestet oder genesen

sein. Wir bitten um Verständnis, dass wir am

Eingang Impf- und Testnachweise

kontrollieren.

Die Zuhörerzahl wird auf 10 Personen begrenzt. Darüber hinaus werden keine Personen mehr eingelassen. Das Einlassen erfolgt nach der Reihenfolge des Eintreffens.

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Donnerstag, 20. Januar 2022, 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung statt.

Tagesordnung:

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung)

vom 16. Dezember 1991 in der Fassung der Fünfzehnten Änderung vom 20. Juli 2015 (Sechzehnte Änderung)

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Stadtrat Dirk Stochla
- 101.19.321 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

2. Ordnungswidrigkeiten im Radverkehr

Anfrage FDP-Fraktion

Berichterstatter/in:
Stadtverordneter Matthias Nölke
- 101.19.319 -

3. Vertrag Wau Mau Insel/Stadt Kassel für Fundtiere

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in:
Stadtverordneter Holger Augustin
- 101.19.335 -

4. Auswertung von Kriminalitätsschwerpunkten

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Christoph Frank
- 101.19.336 -

gez. Vera Wilmes
Vorsitzende

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygieneregeln einzuhalten, und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Der Zutritt zur Zuschauerempore des Sitzungssaals ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben, diese können ab sofort telefonisch unter 0561/7871226 od. per E-Mail: sabine.john@kassel.de angefordert werden.

Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland

Am Donnerstag, 20. Januar 2022, 19.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Straße 74, Kassel, die 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Wahl der Schriftführung
2. Müllprobleme am Stern
3. Hier im Quartier - Projektvorstellung, neuester Stand zum Parklet in der Henkelstraße und mögliche Unterstützung bei der Müll-Sensibilisierungsaktion in der Jägerstraße
4. Straßenbeleuchtung Untere Königsstraße
5. Mitteilungen

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Während der Sitzung sind die Hygieneregeln einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen

Am Donnerstag, 20. Januar 2022, 19:00 Uhr, findet im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3, Kassel, die 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Information zur Gemeinschaftsunterkunft
2. Neue Jugendmitarbeiterin der Ev. Jugend im Kooperationsraum Mitte
3. Berichte der Arbeitsgruppen
4. Strategie & Priorisierung
5. Vergabe von Dispositionsmitteln
6. Mitteilungen

gez. Steffen Müller
Ortsvorsteher

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!
Während der Sitzung sind die Hygieneregeln einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Montag, 24. Januar 2022, 16:00 Uhr, findet in der Universität Kassel, Campus Center - Hörsaalzentrum, Hörsaal 1, Moritzstraße 18, Kassel, die 9. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen
 2. Vorschläge der Ortsbeiräte
 3. Fragestunde
 4. Wahl als sachkundige Einwohnerinnen und sachkundige Einwohner für die Schul- und Bildungskommission
- Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.324 -

5. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VIII - Kassel-Harleshausen -

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.330 -

6. Wahl einer persönlichen Stellvertretung für ein Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel

- 101.19.331 -

7. Wahl einer persönlichen Stellvertretung für ein Mitglied in der Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"

- 101.19.332 -

8. Bestimmung des Termins für die Direktwahl des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin und einer eventuell erforderlichen Stichwahl

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Bürgermeisterin Ilona Friedrich
- 101.19.329 -

9. Regionale und saisonale Ernährung erhöhen

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie: Stadtverordnete Hesse
- 101.19.157 -

10. Auftrag zum Milieuschutz endlich umsetzen

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordnete Al Samarraie
- 101.19.165 -

11. Modellprojekt Photovoltaik

Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordneter Grotov
- 101.19.219 -

12. documenta-Institut im Ruruhaus - Investitionsbedarf

Antrag der AfD-Fraktion
Berichtersteller/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.19.256 -

13. Ausweitung der Solarnutzung - Entwurf einer Solarsatzung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie: Stadtverordnete Bock

- 101.19.264 - und

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke

14. Absenkung des Wahlalters

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD und Die Linke

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordnete Leidig

- 101.19.267 -

15. Lastenfahräder für Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.

- 101.19.272 -

16. Mitgliedschaft im Verein Deutscher Sprache e. V.

Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Bickel

- 101.19.278 -

17. Kein „Gendern“ in amtlichen Schreiben der Stadt Kassel

Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Dreyer

- 101.19.281 -

18. Auf klimagesunde Verpflegung für kommunale Einrichtungen und bei Eigenveranstaltungen der Stadt setzen

Antrag der Fraktion B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie: Stadtverordnete Dr.

Janusch

- 101.19.284 -

19. Kassel ist bereit - Geflüchtete aus der Grenzregion zwischen Polen und Belarus aufnehmen!

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Miriam Hagelstein

- 101.19.322 -

20. Geflüchtete aus der Grenzregion zwischen Polen und Belarus aufnehmen!

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Esther Kalveram MdL

- 101.19.326 -

21. Tempo 30

Antrag der Fraktion B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.

- 101.19.327 -

22. Einberufung des

Wahlvorbereitungsausschusses

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Christine Hesse

- 101.19.328 -

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

23. Tourismuskonzept

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Dr. Hechelmann

- 101.19.257 -

24. Aufstellung eines Gesamtabchlusses der Stadt Kassel

Antrag der FDP-Fraktion

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Kalb

- 101.19.266 -

25. Freiluftexperiment Untere Königsstraße

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.

- 101.19.273 -

26. Konzept Quartiersgaragen

Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.19.296 -

27. Gedenken am Ehrenmal wieder ermöglichen

Antrag der FDP-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Müller
- 101.19.299 -

28. Runder Tisch Sport

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Soziales, Gesundheit und Sport: N.N.
- 101.19.308 - *)

29. Wohnungslosigkeit in Kassel

Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Soziales, Gesundheit und Sport: N.N.
- 101.19.310 -

30. Salzmann sichern

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in des Ausschusses für Kultur:
Stadtverordneter Stein
- 101.19.313 -

31. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16. Dezember 1991 in der Fassung der Fünfzehnten Änderung vom 20. Juli 2015 (Sechzehnte Änderung)

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordnete Hesse und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht,
Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.321 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Hinweis:

Es gilt die 3G-Regelung!

Der Zutritt zum Sitzungssaal ist nur durch Vorlage einer Einlasskarte in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis möglich. Gäste werden gebeten, während der Sitzung die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben.

Einlasskarten können ab sofort telefonisch unter 0561/7871223 od. per E-Mail: stavo-buero@kassel.de angefordert werden.

Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Veränderung im Ortsbeirat 20 Oberzwehren der Stadt Kassel

Herr Joachim Wolf vom Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) ist verstorben.

Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Herr Manfred-Holger Petersohn. Er rückt mit Wirkung vom 26. Dezember 2021 in den Ortsbeirat 20 Oberzwehren nach.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde-, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer Z 10 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:
§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz
(KWG)
§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung
(KWO)

Kassel, 14. Januar 2022

Der Wahlleiter für die Kommunalwahlen
im Auftrag

gez. Adrianna Sondermann

Mahnung

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Grundstücksabgaben (Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und Erbbauzinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge, Sozialhilfekostensätze, Unterhaltsbeiträge und Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge. Die Zahlungen und Überweisungen werden – unter Angabe der Debitorenummer/des Kassenzeichens – auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen. Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet. Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewordenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Entsprechende Vordrucke sind bei der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage www.kassel.de/service bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Haushaltssatzung und Bekanntmachung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. Seite 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), hat der Verwaltungsrat am 14.12.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird im Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge 903.181 EUR mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 875.462 EUR mit dem Saldo von 27.719 EUR im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge 0 EUR mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 EUR mit einem Saldo von 0 EUR im Finanzhaushalt mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 161.493 EUR und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 59.926 EUR Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 157.726 EUR mit einem Saldo von -97.800 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget. Die Ansätze für Aufwendungen in den Budgets sind gem. § 21(1) der Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) übertragbar.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Dem Geschäftsführer wird nach § 100 Abs. 1 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, die den Betrag von 5.000 EUR nicht übersteigen.
2. Dem Schulvorstand wird nach § 100 Abs. 1 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von 15.000 EUR nicht überschreiten oder sie auf gesetzlicher, vertraglicher oder tariflicher Verpflichtung beruhen oder sich die Verpflichtung zur Leistung aus zusätzlichen, zweckgebundenen Erträgen oder Einzahlungen ergibt.
3. In allen übrigen Fällen ist die Zustimmung des Verwaltungsrates erforderlich.

§ 7

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

Kassel, den 14. Dezember 2021

Der Verwaltungsrat

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

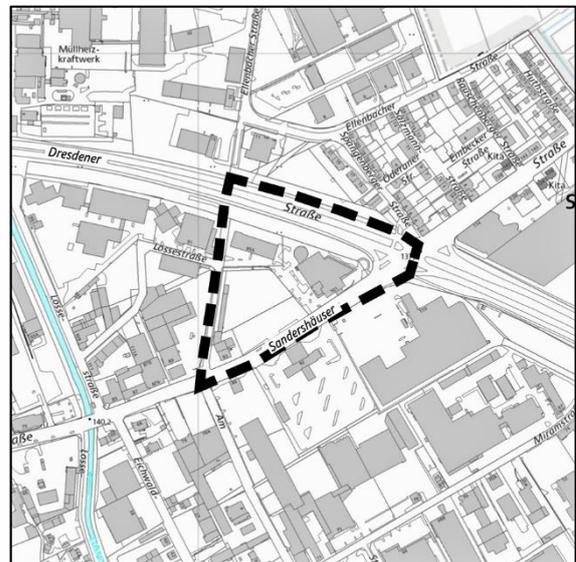
Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 17.01. bis 24.01.2022 im Sekretariat der Oskar-von-Miller-Schule, in Raum E 111, zu den üblichen Geschäftszeiten öffentlich aus.

Der Verwaltungsrat der Oskar-von-Miller-Schule.

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. VII/7 E, 1. Änderung „Dresdener Straße“ Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 13.12.2021 den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 E, 1. Änderung „Dresdener Straße“ als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung kann während der Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

Hinweise:

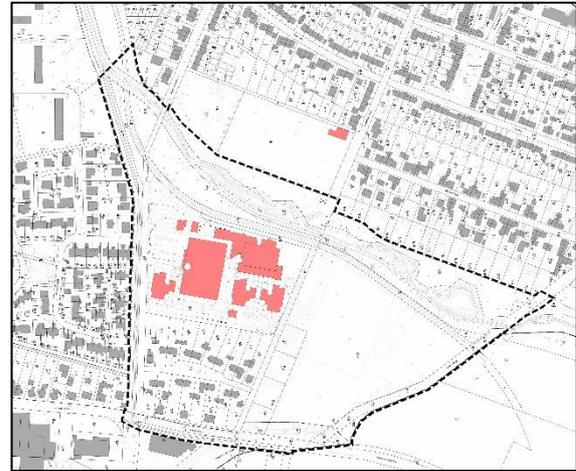
Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

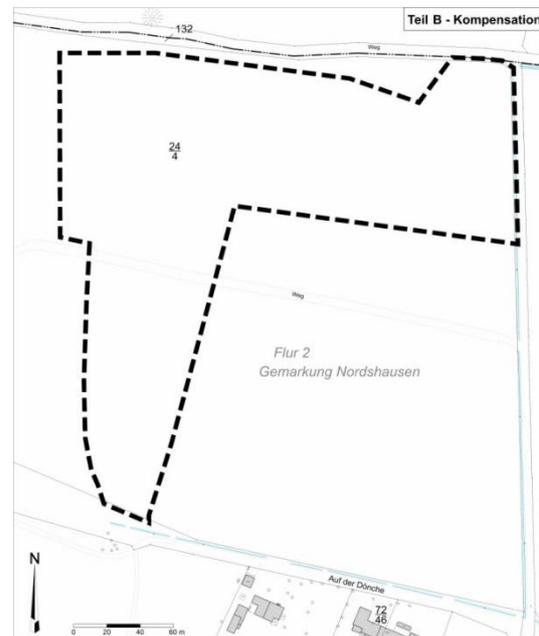
Bebauungsplan Nr. VII/10 „Wahlebach, Forstbachweg“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Geltungsbereich Teil B – Kompensation:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 13.12.2021 den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/10 „Wahlebach, Forstbachweg“ als Satzung beschlossen.



Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung und der „Zusammenfassenden Erklärung“ nach § 10a Abs. 1 BauGB kann während der Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden.

Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de -Stadtplan Kassel-).

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

IT-Systemadministrator/in Citrix / Windows (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Mit moderner Technik, innovativen Lösungen und einem Full-Service-Angebot schafft der Fachbereich Informationstechnologie die technischen Voraussetzungen für die zukunftsorientierte Verwaltung.

Wir suchen zum 1. April 2022 für den Bereich Informationstechnologie – Personal- und Organisationsamt – eine IT-Systemadministratorin / einen IT-Systemadministrator Citrix / Windows (w/m/d) mit dem Schwerpunkt „Citrix Virtual Apps and Desktops, Softwarepaketierung und Anwendungsbetrieb“.

Ihre Aufgaben

- Planen und operatives Weiterentwickeln der Citrix- und Windows-Systemspezifikationen für den Betrieb innerhalb der Serviceumgebungen
- Planen, Erstellen und Qualitätssicherung von Softwarepaketen und Skripten zur automatischen Verteilung auf Windows Betriebssystemen
- Sicherstellen der Informationssicherheit, der Datensicherheit sowie der Systemverfügbarkeit innerhalb der Serviceumgebungen
- Dokumentieren von komplexen Systemen auf Basis von Windows Betriebssystemen

- Second-Level-Support sowie Steuern von Problemlösungsvorgängen im Rahmen Ihrer Tätigkeiten
- Beraten der Fachbereiche
- Koordinieren von externen Dienstleistern

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium in den Fachrichtungen Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder in vergleichbaren Studiengängen mit IT-Bezug (jeweils auch mit bevorstehendem Abschluss; Bewerbungen von Berufsanfängerinnen und -anfängern sind uns willkommen) oder vergleichbare Kenntnisse aus einer mehrjährigen Berufserfahrung
- Gute bis sehr gute Kenntnisse im Umfeld von Citrix Virtual Apps and Desktops sowie ein hohes Maß an Verständnis für alle Themen im Bereich einer dem Stand der Technik entsprechenden Absicherung der Infrastruktur
- Sehr gute Kenntnisse in der Paketierung von Software, automatisierter Softwareverteilung, Qualifizierung bereitgestellter Installationspakete sowie Erstellen von Skripten (z.B. PowerShell)
- Gute bis sehr gute Kenntnisse von IT-Service Management nach ITIL, ITSM-Werkzeugen (CMDB, ITSM-Tools), Auftragssteuerungssystemen (z.B. Trouble Ticket Systeme), Monitoring Systemen und Automatisierungswerkzeugen
- Gute bis sehr gute Kenntnisse von IT-Technologien (Linux/Windows Systeme, Netzwerktechnik, Serverinfrastruktur, Virtualisierung, Betriebssystemen, IaaS, PaaS und SaaS) und betriebswirtschaftliche Grundlagen werden vorausgesetzt

- Eine hohe Leistungs- und Organisationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung sowie ausgeprägte Kommunikations-, Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit zeichnen Sie aus. Sie verfügen über analytische Fähigkeiten und arbeiten äußerst selbstständig, sind belastbar und handeln strukturiert. Ihr fundiertes Fachwissen entwickeln Sie stets entsprechend den technischen Entwicklungen weiter und sind dazu auch bereit, an Fortbildungen teilzunehmen.

Unser Angebot

An der Schnittstelle zwischen Informationstechnologie und Verwaltung ermöglichen wir Ihnen eine interessante Tätigkeit und die Chance, entscheidend dazu beizutragen, den Einsatz der Informationstechnik verantwortlich zu unterstützen und weiter mit aufzubauen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit sowie einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit flexibler Arbeitszeitgestaltung und guten Entwicklungsmöglichkeiten verbunden mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird. In Ihrem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet unterstützen wir Sie durch zielgerichtete Weiterbildungen.

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erhalten Sie ein Entgelt bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Becker, Leiter der Abteilung Informationstechnologie, Tel. 0561 787 1211, oder an Frau Kreuzer, Personal- und Organisationsamt, Tel. 0561 787 2469, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2022

Mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Allgemeine Soziale Dienste – mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d).

Die Einstellung erfolgt zunächst im Rahmen von befristeten Arbeitsverhältnissen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird schnellstmöglich angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Allgemeines Beraten von jungen Menschen und ihren Familien
- Einleiten und Begleiten von Hilfen nach den §§ 27 ff. Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Beraten bei Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen
- Bearbeiten von Mitteilungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Kooperieren mit den Familien- und Vormundschaftsgerichten sowie den Kindertagesstätten und Schulen des jeweiligen Stadtteils
- Zusammenarbeiten mit den im jeweiligen Stadtteil tätigen sozialen Institutionen
- Übernehmen von Budgetverantwortung innerhalb des Betreuungsbezirks und der Regionalen Arbeitsgruppe
- Betreuen und Versorgen von unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländern
- Wahrnehmen von Gerichtsterminen
- Teilnehmen an Supervisionen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der familien-, vormundschafts- und jugendhilferechtlichen Bestimmungen
- Fähigkeit zur Arbeit im Team und mit Gruppen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 14 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Horst, Jugendamt, Tel. 0561 787 5300, und Frau Gumbel, Personal- und Organisationsamt, 0561 787 2562, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2022

IT-Systemadministratorin / IT-Systemadministrator (w/m/d) zur Unterstützung der Umsetzung des Digitalpaktes Schule

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt für Schule und Bildung – Abteilung Schulentwicklungsplanung und IT in Kasseler Schulen – eine IT-Systemadministratorin / einen IT-Systemadministrator (w/m/d) zur Unterstützung der Umsetzung des Digitalpaktes Schule.

Bei der Umstellung des Serverkonzeptes von KSAN (Kasseler Schulen ans Netz, eine Eigenentwicklung) zu UCS (UniventionCorporate-Server) arbeiten Sie mit an der Integration bestehender und neuer Systeme einschließlich der Schnittstellen. Im Vordergrund stehen die Planung, der Aufbau und die Inbetriebnahme der zentralen Infrastrukturdienste der ucs@school Umgebung, die Einrichtung eines zentralen Identitätsmanagementsystems für alle Kasseler Schulen, der Aufbau und Betrieb von Pilotsystemen einschließlich Evaluierung und Fehleranalyse.

Ihre Aufgaben

- Planen, Realisieren und Weiterentwickeln von Server- und Netzwerkstrukturen (UCS Server/Windows Clients)
- Verwalten und Überwachen (Monitoring) von mehreren zentralen Netzwerkservern
- Mitarbeit in den Bereichen Systemadministration, Systemintegration und Konfigurationsmanagement im Zuge der Umsetzung des Digitalpaktes an Kasseler Schulen
- IT-Prozessmanagement und Konzeptentwicklung
- selbstständiges Planen, Steuern und Überwachen von Projektausführungen
- gelegentliches Durchführen und Dokumentieren von Schulungen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium vorzugsweise der Fachrichtung Informatik oder eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatikerin/Fachinformatiker Systemintegration mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine vergleichbare Qualifikation

- Erfahrung im Bereich Betreuung von IT-Systemen und im IT-Prozessmanagement
- qualifizierte Kenntnisse der verschiedenen Betriebssysteme Linux (Debian, Ubuntu) und Windows (Microsoft) sowie der wichtigen Datenbanksysteme (z.B. MySQL)
- qualifizierte Kenntnisse in der Planung, Konfiguration (Ansible Kenntnisse sind wünschenswert) und Verwaltung von Server- und Netzwerkstrukturen
- wünschenswert sind Programmiererfahrung (z.B. Python oder Perl) sowie Scriptingfähigkeiten (z.B. Shell, sed, awk, PowerShell) und Kenntnisse über Cloud Storage Systeme (z.B. Nextcloud), Sicherheitslösungen, Backup-Systeme und Virtualisierung

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Heger, Amt für Schule und Bildung, Telefon 787 1276, und Frau Kördel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 787 2229 wenden.

Bewerbungsschluss: 29. Januar 2022

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Kassel vergibt als öffentlicher Auftraggeber Jahr für Jahr Aufträge für Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Während private Unternehmen ihre Aufträge grundsätzlich frei vergeben können, vergibt die Stadt Kassel als öffentliche Auftraggeberin ihre Aufträge im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen in transparenten Verfahren an geeignete Bieter. Dazu nutzt sie eine elektronische Vergabepattform, von der jedes Unternehmen mit allgemein verfügbaren elektronischen Mitteln die Vergabeunterlagen kostenfrei herunterladen kann.

Öffentliche Ausschreibungen sind – wie der Name schon sagt – öffentlich bekanntzumachen. In Hessen ist dafür die Hessische Ausschreibungsdatenbank (HAD) als Pflichtveröffentlichungsorgan (www.had.de) von allen öffentlichen Auftraggebern zu nutzen.

EU-weite Vergabeverfahren sind außerdem im "Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union" zu veröffentlichen. Sie finden diese Bekanntmachungen in der Online-Version des Supplement zum Amtsblatt der EU, nämlich auf der Plattform TED (tenders electronic daily) unter <http://ted.europa.eu/TED/main/HomePage.do>

Die Bekanntmachungen der Stadt Kassel finden Sie außerdem auf den städtischen

Internetseiten unter
<https://www.kassel.de/service/produkte/kassel/Bauverwaltungsamt/oeffentliche-ausschreibungen.php>.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de.

Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.